

Ein kühler, sonniger Märzorgen. **Lotte** fährt nach Karstädt. Um Punkt 10 Uhr kommt sie, wie verabredet, auf der Baustelle der Firma KST an. Das war leicht: Der Kran war nicht zu übersehen!

Die Grundmauern des Hauses, um das es bei **Lottes** heutigem Termin gehen soll, stehen bereits. Sie sind komplett aus massivem Holz, werden später gedämmt und auf Kundenwunsch mit Klinker, Stein oder auch edlen Hölzern verkleidet.

Morgens kommt der Kran, abends stehen die Grundmauern aus Holz – das eingespielte KST-Team braucht nur einen Tag für den Rohbau. Etwas später sieht das Haus, schon gedämmt, dann aus wie auf dem Bild rechts unten.



**Lotte** ZIEHT EIN

## Heute in Holz!

Bau-Routinier setzt neben Stein nun auch auf den nachwachsenden Rohstoff



Hans-Georg (li.) und Frank Kemper sind das beste Beispiel für zukunftsweisende Ideen in der Baubranche.

Überall wird eifrig gearbeitet. **Lotte** macht einige vorsichtig Schritte auf das Objekt zu, betrachtet eine Aussparung, die später mal ein Fenster sein wird. Sie möchte das Material, also die rohe, unverkleidete Wandstärke, in Augenschein nehmen. Von hinten nähert sich Hans-Georg Kemper und errät ihre Gedanken: »Zehn Zentimeter Holz! Acht würden auch reichen!« kommt es fröhlich aus seinem Mund.

**Lotte** guckt etwas ungläubig, also legt Hans-Georg Kemper mit Informationen nach: »Wärmedämmung, Schallschutz, Brandverhalten: Auch wenn man's erstmal schwer glauben kann, in allen Punkten hat Holz den anderen Baustoffen ein bisschen was voraus.«

Der Bauprofi aus dem Familienunternehmen KST, über das **Lotte** 2021 schon einmal berichten durfte, lässt die Holzelemente in Deutschland herstellen und übernimmt die komplette Planung und Realisation des Hausbaus. Bis zur Schlüsselübergabe. Den Baustoff Holz, mit dem sich Hans-Georg Kemper schon seit Jahren beschäftigt, aber erst seit 2023 tatsächlich ins Programm genommen hat, den hat er auf Herz und Nieren geprüft. »Sogar mit dem Bunsenbrenner! 30 Minuten lang!«, lacht er.

Doch Spaß beiseite, **Lotte** möchte verstehen, warum nun in und um Karstädt Häuser aus Holz entstehen, und das vom Bauprofi, der die Stein-auf-Stein-Bauweise beherrscht wie kein Zweiter. »Die Preise für Baumaterialien sind in den letzten Jahren explodiert. Holzpreise für Fichte, Tanne und Kiefer, wie wir sie verwenden, sind stabil geblieben«, erläutert Hans-Georg Kemper. »Außerdem setzen immer mehr junge Familien auf Nachhaltigkeit und ein gesundes Wohn- und Raumklima. Unsere massiven Holzwände benötigen keine Kunststoffolie als Dampfbremse, wie das zum Beispiel bei Häusern in Holzständerbauweise nötig ist. Bei uns atmet das Haus und lässt sich hervorragend per Wärmepumpe beheizen.« Diese zukunftsfähige Art der Heizung ist übrigens im Komplettpaket der Firma Kemper, wie auch die Fliesen, schon mit drin.

**Lotte** ist jetzt neugierig geworden, möchte wissen, was so ein Haus kostet. »Bei einem einfachen Walmdachbungalow wärst du mit 200.000 Euro dabei«, verrät Hans-Georg Kemper.



**Lotte** schaut sich weiter auf der Baustelle um. Während des Gesprächs hat das Team zwei Innenwände an ihren Platz gebracht und gut verschraubt. Es geht fix, heute morgen war hier nur die Bodenplatte. Heute abend kann der stolze Eigentümer durch sein Haus gehen! **Lotte** fragt den anwesenden

Häuslebauer, der sich diesen besonderen Tag natürlich nicht entgehen lassen kann, nach seinen Gründen für die Entscheidung zu Holz. »So geht es am schnellsten, ich muss nicht ewig warten aufs Haus. Und außerdem ist es ja von Natur aus trocken. Ich kann mit dem Ausbau sofort starten.«

Spätestens jetzt ist **Lottes** Interesse geweckt. Zurück im warmen Büro, informiert sie sich nach einmal genauer über die Vorteile von Holz als Baumaterial. Sie lernt, dass die CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Holzhauses nicht nur durch den nachwachsenden Rohstoff und die geringen Emissionen im Herstellungsprozess an sich schon positiv ausfällt, sondern auch durch die geringen Transportaufwendungen und die vielfältigen Nachnutzungsmöglichkeiten – Holz ist ein zirkulärer Baustoff. Am meisten beeindruckt **Lotte** allerdings die Energieeffizienz: Dass ein Haus mit einem Kern aus Holz so gut heizbar ist, hätte sie nicht gedacht.



**Kemper-Haus**  
 • KST Straßen- und Tiefbau GmbH  
 • Gewerbeallee 7 · 19357 Karstädt  
 • Telefon 03 87 97 · 9060  
 • info@kemper-haus.de  
 • [www.kemper-thermix.de](http://www.kemper-thermix.de)